

# **Sachverständigenkatalog**

zu der Anhörung des Sozialausschusses am 4. Oktober 2023

**zum Thema Soziales**

bezüglich der

Beratung zu den

Gesetzentwürfen der Landesregierung

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025)**

- Drucksache 8/2400 -

in Verbindung mit

**Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2024/2025**

- Drucksache 8/2399 -

in Verbindung mit

Unterrichtung durch die Landesregierung

**Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

- Drucksache 8/2398 -

## Anzuhörende:

1. **Clemens Russel**,  
Inklusionsförderrat
2. **Helga Bomplitz**,  
Seniorenring M-V
3. **Anja Schießler**,  
Selbsthilfe M-V
4. **Dr. Adriana Lettrari**,  
Ehrenamtsstiftung M-V
5. **Antje Wendler**,  
IG Betreuungsvereine
6. **Ulrike Seemann-Katz**,  
Flüchtlingsrat M-V

7. **Jürgen Dietze,**  
Gehörlosenlandesverband M-V
8. **Maik Wolff,**  
Netzwerk Pflege in Not
9. **Dr. Wolfgang Röhr,**  
Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz- und Palliativmedizin M-V e. V.
10. **Bernd Tünker,**  
LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege M-V
11. **Peter Braun,**  
Allgemeiner Behindertenverband
12. **Dietmar Schmidt,**  
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste, Landesgeschäftsstelle M-V
13. **Angelika Stoof,**  
Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
14. **Matthias Köpp,**  
Landkreistag M-V
15. **Andreas Wellmann,**  
Städte- und Gemeindetag M-V

# **Fragenkatalog**

zu der Anhörung des Sozialausschusses am 4. Oktober 2023

## **zum Thema Soziales**

bezüglich der

Beratung zu den

Gesetzentwürfen der Landesregierung

### **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025)**

- Drucksache 8/2400 -

in Verbindung mit

### **Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2024/2025**

- Drucksache 8/2399 -

in Verbindung mit

Unterrichtung durch die Landesregierung

### **Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2028 des Landes Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

- Drucksache 8/2398 -

#### **Diese Anhörung umfasst folgende Bereiche:**

- Pflege
- Senioren
- Ehrenamt
- Menschen mit Behinderungen
- Integration und Zuwanderung, Integrationsfonds
- Bildungs- und Teilhabepaket
- Hilfe für Opfer von Gewalttaten
- Soziales Entschädigungsrecht

## **Allgemein**

1. Wie bewerten Sie die im Haushaltsentwurf für die Jahre 2024/25 eingestellten Mittel?
2. Wo sehen Sie Handlungsbedarfe?
3. Welchen finanz- bzw. haushaltspolitischen Korrekturbedarf sehen Sie, unterschieden nach landes- und bundespolitischer Verantwortung bzw. Zuständigkeit?
4. Welchen sonstigen Korrekturbedarf (z. B. rechtlich, verfahrenstechnisch oder organisatorisch) sehen Sie, unterschieden nach landes- und bundespolitischer Verantwortung bzw. Zuständigkeit?

## **Pflege**

5. Sind die vorhandenen Angebotsstrukturen in M-V ausreichend und geeignet, um den stationären Pflegebedarf zu decken?
6. Für welche Patientengruppen ist es besonders schwer, einen stationären Pflegeplatz zu finden?
7. Werden „schwierige“ bzw. pflegeintensive Patienten aus Wirtschaftlichkeitsgründen von ambulanten Pflegediensten abgelehnt?
8. Welche sächlichen, finanziellen und personellen Ressourcen wären aus Ihrer Sicht angemessen, um den aktuellen und zukünftigen Pflegebedarf zu decken?

## **Hospiz- und Palliativmedizin**

9. Welche Möglichkeiten haben Hospize gegenwärtig, Fördermittel beim Land M-V für Investitionsmaßnahmen (z. B. Neubau, Sanierung, Instandhaltung) zu beantragen?
10. Inwieweit ist die Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz- und Palliativmedizin, beispielsweise über den Runden Tisch, bei der Festlegung der Höhe der Haushaltsansätze bzw. bei der Anmeldung von Bedarfen eingebunden?
11. Gibt es darüber hinaus noch Handlungsfelder, in denen sich die Hospize eine stärkere finanzielle Beteiligung des Landes M-V wünschen (z. B. Vernetzungs- und Koordinierungsstellen, Versorgung ländlicher Raum, Modellprojekte)?

### **Betreuungsvereine**

12. Sind die derzeit im Haushaltsentwurf 2024/25 eingestellten Mittel für die Betreuungsvereine entsprechend des Gesetzes bedarfsgerecht?
13. Wo gibt es gegebenenfalls Handlungsbedarf?
14. Welche Rückschlüsse liefern die Ergebnisse der Evaluation, sofern bereits bekannt?
15. Haben Sie Kenntnisse über (weitere) Rückzüge von Betreuungsvereinen bzw. welche Rückmeldungen erhalten Sie von Betreuungsvereinen?

### **Menschen mit Behinderungen**

16. Welche Maßnahmen/zusätzlichen finanziellen Mittel sind aus Ihrer Sicht seitens des Ministeriums erforderlich, um die Umsetzung der UN-BRK im Land zu stärken?
17. Welche konkreten Maßnahmen wünschen Sie sich von der Landesregierung, um die Barrierefreiheit im ÖPNV weiter zu stärken? (siehe hierzu unsere Kleine Anfrage)
18. Ist das vom Land bereitgestellte Landesblindengeld aus Ihrer Sicht ausreichend und wird es effizient eingesetzt?
19. Welche anderen Gruppen von Menschen mit Behinderungen bräuchten – analog zum Landesblindengeld – Ihrer Ansicht nach eine finanzielle Unterstützung seitens des Landes?